„Wanderer, kommst du nach Spa...“ - Literarische Matinée zu Heinrich Böll

In Kooperation mit der Schul- und Gemeindebibliothek und dem Friedenskreis lädt die

Volkshochschule Dülmen – Haltern – Havixbeck zu kommenden Sonntag, dem 27. November, um 11 Uhr zu einer literarischen Matinée ein. Dr. Christa Degemann-Lickes wird diesen Vormittag mit Blick auf die Novembertage gestalten, die zur Erinnerung an

die Pogromnacht und an die Opfer von Krieg und Gewalt mahnen.

Im Mittelpunkt des Vortrags steht das engagierte Leben des Schriftstellers Heinrich Böll. Gelesen wird aus der Erzählung „Wanderer, kommst du nach Spa“, ein Titel, der wie andere bekannte Texte des Autors, z.B. „Die Waage an Baleks“ und die „Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral“ manchen an längst verflossene Schulstunden denken lässt.

Gut dreißig Jahre nach seinem Tod und vor seinem baldigen 100. Geburtstag wird an einen Autor erinnert, dessen Leben und Werk Frieden, Demokratie und soziale Gerech-tigkeit anmahnte, dem aber zudem ein unverwechselbarer humorvoller und warmherziger Blick auf seine Zeitgenossen eigen war.

Als unbestechlicher und unerschrockener Kritiker gesellschaftlicher Fehlentwicklungen

in Staat, Kirche und Presse in der jungen BRD sowie als leidenschaftlicher Unterstützer der Friedensbewegung wurde er gefeiert und bekämpft. Der Nobelpreis, der Georg-Büchner-Preis sowie die Carl-von Ossietzky-Medaille gehörten zu den zahlreichen Aus-zeichnungen. In der Politik gab es dagegen Stimmen, die den unbequemen Klartexter durch üble Diffamierungen einschüchtern wollten.

Heinrich Böll war sanft und zornig zugleich, wenn er, der als moralische Instanz zu den einflussreichsten Persönlichkeiten seiner Zeit zählte, auf politische Missstände hinwies. Bücher wie „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“, in dem es um den medialen Rufmord an einer jungen Frau geht, oder „Billard um halb zehn“, in dem von der Nazivergangenheit und ihren Auswirkungen auf die Gegenwart erzählt wird, haben von ihrer Aktualität nichts verloren. Böll sagte einmal: „Ein Autor ist per se ein kritischer Autor, sonst ist er keiner.“

Eine Wiederentdeckung dieses menschlichen und zugleich hoch politischen Autors wäre denkbar.

Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr in der Schul- und Gemeindebibliothek. Das Entgelt beträgt 5,00 Euro / ermäßigt 3,00 Euro. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich .